



Eichkogler Nachrichten



Amtliche Mitteilung
80. Ausgabe
Dezember 2015

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



LA 21-Gemeinde



STEIRISCHES VULKANLAND



USC Raika Eichkögl



Fußballherbst ade – einen Titel gibt es in Eichkögl zu feiern, juchee

Eine erfreulich hohe Trainingsbeteiligung bis in den November hinein, ist bei unserer **U9 Mannschaft** besonderes lobenswert. Bei den Turnieren war noch nicht viel zu gewinnen, da die meisten anderen Mannschaften bereits einige Jahre zusammen spielten. Wenn unsere Jüngsten aber weiterhin so eifrig trainieren, werden sie schon im Frühjahr, für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Die **U12 Mannschaft** (Tobias Höfler, Simon Puntigam, Michael Timischl und Patrick Groß) hatte im Herbst mit dem Derbysieg gegen St. Margarethen ein richtiges Erfolgserlebnis.

Die **U14 Mannschaft** (Samuel Höfler und Elias Posch) war zwischenzeitlich sogar Tabellenführer belegte am Saisonende den **4. Platz**. **Samuel Höfler** erzielte 25 Tore und wurde **Torschützenkönig**.

Die **U15 Mannschaft** konnte an den guten Leistungen der letzten Jahre anknüpfen und wurde bereits zum 4. Mal in Serie Herbstmeister. Unglaublich auch für mich als Trainer, wie es die Burschen immer wieder schaffen, es meist bis zum letzten Spiel spannend zu machen und dann doch wieder ganz oben

zu stehen.

Herzliche Gratulation von seitens des Vereines, der Trainer, der Eltern und den Fans an unseren U15 Meister. Wir schafften somit wieder den Aufstieg in die Meisterrunde und hatten mit **Hartberg, Pöllau Lafnitz, NZ Raabtal** und das **NZ Almenland** lauter hochkarätige Gegner im Frühjahr.

Der **USC Eichkögl** blickt sehr zufrieden auf die Leistungen unserer Jugend und hofft, dass bald der eine oder andere Spieler in der Kampfmannschaft zu sehen ist.

Werner Groß

Kampfmannschaft

Wir danken für die Unterstützung der Fans durch deren zahlreicher Unterstützung wir den **6. Tabellenplatz** erreichen konnten. Ein voller Erfolg war die diesjährige Weihnachtsausstellung. Auch nächstes Jahr findet die Ausstellung am **20. November** statt.—Danke an alle Besucher u. Aussteller.

Der USC Eichkögl wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Josef Luder

Unsere Meistermannschaft von der Spielgemeinschaft Eichkögl U15





Aktuelles von
**Bürgermeister
 Johann Einsinger**



Jahresrückblick 2015

Durch das eher herbstliche Wetter ist man sich kaum bewusst, dass Weihnachten vor der Tür steht und sich wieder ein Jahr dem Ende neigt. Doch ein Blick auf den Kalender gibt Anstoß, die Aktivitäten des Jahres 2015 aufzulisten.

Straßenbau: Im ablaufenden Jahr wurden keine ganzen Straßenzüge saniert, trotzdem hatten wir mit unseren Straßen ständig zu tun. Insgesamt 3 Rutschungen wurden in Zusammenarbeit mit der Landesregierung A14 saniert. Auf der Erbersdorferstraße wurden die letzten Fertigstellungsarbeiten durchgeführt. Diverse Asphaltanierungen waren, wie jedes Jahr erforderlich und der gemeinsame P+R Parkplatz am Bahnhof Studenzen-Fladnitz wurde mitfinanziert.

Straßenbeleuchtung: Die gesamte Ortsbeleuchtung konnte im heurigen Jahr fertiggestellt werden. Ursprünglich waren, wie bereits berichtet € 465,- an Förderung möglich. Durch nochmalige Vorsprache erhielt die Gemeinde von LH Hermann Schützenhöfer € 86.000,- an Bedarfszuweisungen.

Kindergarten: Nach zweijähriger Karenzzeit nahm unsere Kindergartenleiterin Erika Rath wieder ihren Dienst auf. Mit September konnten wir einen weiteren Arbeitsplatz in der Gemeinde mit einer neuen, ganz frischen Kindergartenpädagogin besetzen. Anna Kern, erst vor kurzem maturiert, leitet nun die zweite Gruppe unseres Kindergartens. Wir heißen beide Pädagoginnen herzlich willkommen und sind überzeugt, dass sie mit Gabi Ofner und Reingard Neuhold unsere Kinder bestens betreuen werden.

Wohnungs- Siedlungsbau: Im Mai dieses Jahres wurden 7 Wohnungen auf der Kaufmann-Höhe an die Mieter übergeben. Um künftig günstige Mietwohnungen in Eichkogel anbieten zu können, wurde in der Gemeinderatsitzung am 10. Dezember der Beschluss gefasst, das ehemalige Gasthaus Frechdachs zu kaufen und Wohnungen einzubauen.

Die Investitionskosten können durch Förderungen und durch Mieteinnahmen zur Gänze finanziert werden.

In der Weigl-Siedlung sind 27 von 31 Bauplätzen verkauft, wovon 17 bereits bebaut sind. Durch die rege Bautätigkeit und den stets anwachsenden Zuzug (aktuell 1295 Einwohner, 2001 waren es 1226) ist es für unsere Gemeinde außerordentlich wichtig, immer wieder günstige Bauplätze für Einfamilienwohnhäuser anzubieten. Um dieser Notwendigkeit nachzukommen, wurden nun mit den Grundeigentümern Johann und Erna Tieber, sowie Gottfried Papst, Vorverträge für den Kauf von Grundstücken zur Errichtung einer weiteren Einfamilienhaussiedlung abgeschlossen.

Tourismus: Am Kirchplatz wurde der sogenannte „PILGER-STADL“ aufgestellt. Dieser Verkaufsstand ist mobil ausgeführt worden und kann von Jedermann (vorwiegend am Kirchplatz) gegen ein kleines Entgelt genutzt werden.

Festhalle: Der Festhallenumbau wurde um ein Jahr verzögert. Nach einer vom Land Steiermark durchgeführten Bedarfserhebung, sowie Überprüfung der Kostenschätzung erhielt ich am 4. Dezember vom Büro LH Schützenhöfer die Zusage für eine Bedarfszuweisung in Höhe von 50 % der Baukosten, d.s. € 540.000,- excl. MWSt. Der Umbau soll nun zügig im Jahr 2016 durchgeführt werden.

Politisches:

Durch das Ergebnis der Gemeinderatswahl im **März** musste die SPÖ den Gemeindegassier an die FPÖ abtreten. Anstelle des langjährigen Kassiers Josef Gerger folgte in dieses Amt der Neueinsteiger Mario Lechner. Die Mandatszahl der ÖVP blieb unverändert, jedoch legte ich mein Gemeinderatsmandat zurück und bin seitdem als Volksbürgermeister tätig. Weiters wurden junge, aktive ÖVP-Mandatäre in den Gemeinderat gewählt, die sich schon in dieser kurzen Amtszeit sehr bewährt haben.

Diverses:

Am spirituellen Einkehrplatz in Lendegg wurde ein Buswartehäuschen errichtet. Der Brunnen am Kirchplatz wurde saniert und die Technik tw. umgebaut. Für unsere sportlichen Besucher wurde neben der Kirche ein Fahrradständer montiert.

Im heurigen Jahr konnten wir 12 jungen Eichkögler/innen als Ferialpraktikanten einen Einblick in die Gemeindegarbeit geben.

Das Rüsthaus Mitterfladnitz wurde mit November an den Unternehmer Franz Kien aus Kirchbach vermietet, der hier eine KFZ-Werkstätte betreibt.

Das EIMI-Ferienprogramm wurde wieder mit großem Erfolg durchgeführt. Danke an die Organisatorinnen und Helferinnen: Sonja Gradischnig, Anna Kern, Erika Rath, ...

Eichkogel hat seit heuer eine **Vizeweltmeisterin**. Frau **Mag. Ramona König** erreichte bei der Weltmeisterschaft in Ungarn den zweiten Platz in der Disziplin Bowhunting Recurve. (Bogenschießen)

Frau Johanna Weigl erhält ab 1.1.2016 einen Teilzeitarbeitsplatz für die Pflege der Gemeindegebäude und der Außenanlagen. Wir heißen sie herzlich willkommen in unserem Team.

All diese aufgezählten und noch mehr nicht genannte Aktivitäten für unsere Gemeindegbürger erfordern natürlich außergewöhnliche Leistung.

Dafür danke ich im Namen der Gemeinde Eichkogel unseren Gemeindebediensteten Rosa Fuchs, Wolfgang Auner, Josef Neuhold, Erika Rath, Gabi Ofner, Anna Kern, Reingard Neuhold, Claudia Unger und Waltraud Timischl.

Ein besonderer Dank gilt auch all jenen Menschen in unserer Gemeinde die in keinem Dienstverhältnis zur Gemeinde stehen, aber immer wieder, oftmals nicht erkannte Arbeit für unsere Gesellschaft und zum Wohl aller Gemeindegbürger leisten.

Wir wünschen allen Eichkögler/innen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2016.

Euer Bürgermeister *Johann Einsinger*

Euer Vizebürgermeister *Ernst Donnerer*

Starthilfe des Landes bei Mehrlingsgeburten

Das Land Steiermark gewährt ab 1. Jänner 2015 bei Mehrlingsgeburten eine finanzielle Starthilfe. Diese beträgt bei Zwillingsgeburten 300 Euro, bei Drillingen werden die Eltern mit 600 Euro un-

terstützt. Der Antrag muss innerhalb des ersten Lebensjahres der Kinder erfolgen.

Weitere Info unter:

www.zweiundmehr.steiermark.at

Gebühren - Reisepässe Personalausweise

Es gelten folgende Gebühren:

| | |
|--------------------------------|----------|
| Reisepass mit Fingerprint | € 75,90 |
| Notpass ab dem 12. Lebensj. | € 75,90 |
| Express-Pass | € 100,00 |
| Kinderreisepass bis 12. LJ | € 30,00 |
| Kinderpass bis 2. Geburtstag | gratis |
| Personalausweis ab dem 16.Lj. | € 61,50 |
| Personalausweis bis z. 16. Lj. | € 28,50 |

Folgendes ist mitzubringen:

- 1 (neues) Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis (bei der erstmaligen Ausstellung des Reisepasses, speziell bei Kinder über 12 Jahren!)
- alter Reisepass
- persönliches Erscheinen (Fingerabdruck)

Bis zum Alter von 2 Jahren ist die einmalige Ausstellung eines Reisepasses kostenlos!

Sie können den Reisepass auch im Gemeindeamt beantragen. Hier erfolgt die Vorerhebung, BGM Einsinger bringt dann die Unterlagen zur BH nach Feldbach.

Aus der Gemeindestube

GR-Sitzung vom 18. November Der Gemeinderat beschließt folgendes:

1. Grundstücksverkauf Bauland Weigl

Wir gratulieren Frau Petra Krammer, dzt. wohnhaft in Feldbach, zum Bauplatz GN 883/26 in der Siedlung Weigl.

2. Untervoranschlag VS Eichkögl

Im ordentlichen Haushalt sind Gesamtausgaben von 102.200 Euro veranschlagt.

Böden im DG, sowie eine Regenwasser-Ableitung sollen erneuert werden; weiters werden PC's in den Klassen angeschafft.

Auf Antrag von GRin Sabrina Zach beschließt der GR ein Schulstartpackage für die jeweils 1. Klasse der Volksschule im Wert von ca. 80 Euro je Schulanfänger.

3. Untervoranschlag Feuerwehr

Der Gemeinderat beschließt einen Gemeindebeitrag von 12.000 Euro für 2016.

4. Spitzerweg

Der Gemeinderat beschließt den Ausbau des Weges nach planlicher Vorgabe des Landes. Dieser Beschluss wird an den Rechtsanwalt von Fr. Spitzer geschickt.

Die Gemeinde hofft auf einen Ausbau im Frühjahr 2016.

5. Förderansuchen ESV

Der Gemeinderat beschließt eine Investitionsförderung in der Höhe von 15 % - somit 700 Euro für das Jahr 2016 an den ESV.

6. Wegeförderung

Der Gemeinderat beschließt eine Wegeförderung an die Familie Puntigam in der Höhe von 30 Euro/lfm Zufahrt.

7. Photovoltaikförderung

Gefördert werden sollen nur Überschusseinspeiser bis 10 KWp (keine größeren Anlagen, da mit diesen Anlagen in Zukunft Geld verdient werden soll!).

Die Förderhöhe beträgt bei einer Anlage bis 5 KWp 365 Euro. Bei Anlagengrößen über 5 KWp werden pro KWp 27 Euro mehr an Förderung gewährt. Die Förderobergrenze wird von 365 Euro auf max. 500 Euro erhöht (für eine 10 KWp-Anlage).

8. Bauland Tieber/Papst

Da beim Bauland Weigl nur noch 4 Plätze nicht verkauft sind, ist eine neue Siedlung geplant.

Fr. DI Andrea Jeindl erhält den Auftrag für die notwendige Flächenwidmungsplanänderung. Hr. DI Fachbach wird mit der Vermessung des geplanten Areals beauftragt.

Die entsprechenden Kaufvorverträge wurden, analog zum bisherigen Bauland unterfertigt. Derzeit gibt es bereits Interessenten für dieses neue Bauland.

9. Breitbandausbau

Der Telekommunikationsausschussobmann, GR Heinz Konrad berichtet vom angestrebten Breitbandausbau. Eine Ausschreibung wurde an die Anbieter verschickt. Durch zugesagte Bedarfszuweisungsmittel und Fördermittel der SFG könnten die Kosten für die Gemeinde sehr eingeschränkt werden.

Ein Leitungsbau vom Wählamt Studenzen über Erbersdorf nach Eichkögl, Anbindung des A1-Mastes und somit die Erschließungen von Erbersdorf, Eichkögl, Poitschen, Vorderberg, Mitterfladnitz und Oberfladnitz wurde vom Gemeinderat beschlossen.

10. Homepage

GR Heinz Konrad berichtet von der geplanten Homepage, erstellt von der Fa. IB Business zu Kosten in der Höhe von 1.350 Euro. Hier ist eine Anbindung mit der Gemeinde24-App, sowie ein Anschluss an den Vulkanlandterminkalender möglich.

11. Vermietung Rüsthaus Mitterfladnitz

Das ehemalige Rüsthaus wird an Hrn. Franz Kien, Kirchbach, befristet bis 31.10.2017 vermietet. Hr. Kien erhält das Vorkaufsrecht am Rüsthaus, wobei die Mietzahlungen den beschlossenen Kaufpreis mindern.

12. Löschteich Mitterfladnitz

Dieser wurde von der Gemeinde abgetragen und entsorgt, sowie der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

GR-Sitzung vom 10. Dezember 2015 (auszugsweise)

1. Flächenwidmungsplanänderung 4.05 Poitschen—Neue Siedlung

Der Gemeinderat beschließt im Bereich der Fam. Tieber/Papst in Poitschen die Neuausweisung einer neuen Siedlung in Anschluss an das bestehende Bauland Vorderberg/Koglsiedlung in einer Größe von rd. 2 ha.

2. Mietpreiserhöhung Eichkogel 182 + 183

Aufgrund der bisherigen Niedrigzinsen und der Finanzierungsform der beiden ÖWG-Mietwohnhäuser kommt es ab dem 21. Jahr (ab 2016) zu einer Mietpreiserhöhung. Derzeit gibt es diesbezüglich im Land Bemühungen, die Erhöhung so gering wie möglich zu halten. Die Gemeinde ist bemüht leistbares Wohnen aufrecht zu erhalten.

3. Ankauf einer Liegenschaft

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf der Liegenschaft Mitterfladnitz 53 (Pizzeria Frechdachs). Das Gebäude soll zu Mietwohnungen umgebaut werden. Dadurch können noch weitere günstige Wohnungen (Mietpreis ca. € 5,5/m²) geschaffen werden. Bei einem Neubau würden die Wohnungen ca. um 50 bis 70 % mehr kosten.

4. Mittelfristiger Finanzplan

Der Gemeinderat beabsichtigt in den Jahren 2017 — 2020 folgende Projekte:
 2017: Festhalle, Sportplatztribüne, Grenzweg Markt Hartmannsdorf, Bauland
 2018: Wegebau, Bauland
 2019: KIGA-Zubau, Wegebau, Bauland
 2020: KIGA-Zubau, Wegebau, Bauland.

5. Voranschlag (=Budget) 2016 Außerordentlicher Haushalt (in €)

Im Außerordentlichem Haushalt stehen Einnahmen von 2,724.900 Euro—Ausgaben ebenfalls in der Höhe von 2,724.900 Euro gegenüber und ist somit ausgeglichen.

| Vorhaben | Einnahmen | Ausgaben |
|----------------------------|---|---|
| Gemeindestraßen | 160.000.-- Überschuss oH | 60.000.-- Mattheischenweg |
| | 127.400.-- (BZW—Straßenbau) | 227.400.-- Grenzweg + Sanierungen |
| | 40.000.-- Überschuss oH | |
| Sportplatztribüne | 40.000.-- BZW-Mittel | 80.000.-- Baukosten |
| | 110.000.-- Verkauf Bauland | |
| Bauland Eichkogel | 30.000.-- Überschuss aus 2015 | 140.000.-- weitere Aufschließung u. Grundkauftrate |
| | 240.000.-- BZW-Landesmittel | |
| Festhalle Eichkogel | 78.700,— Überschuss oH | 1,080.000.-- Sanierung Adaptierung—Festhalle |
| | 761.300.-- Darlehensaufnahme | |
| Breitbandausbau | 127.000.-- Fördermittel | 127.000.-- Herstellung Breitbandausbau |
| Mietwohnbau | 910.000.-- Darlehen + Überschuss | 910.000.-- Kauf u. Umbau in Wohnungen |

Sperrmüll / Bauschutt

Im Jahr 2005 stand die Gemeinde vor dem Problem, dass die Ausgaben für den Müll wesentlich höher waren als die Einnahmen.

BGM Einsinger wollte die Gebühren nicht erhöhen. So gab's die Entscheidung, dass für den angelieferten Sperrmüll und Bauschutt eine Gebühr eingehoben wird.

Die Mindestgebühr für den angelieferten Sperrmüll beträgt 5 Euro, generell sind 10 Euro je m³ angelieferten Sperrmüll, sowie 10 Cent pro kg Bauschutt zu entrichten.

Durch dieses System wird nicht die „Allgemeinheit“ belastet, es müssen nur diejenigen einen Beitrag leisten, die Sperrmüll bzw. Bauschutt bringen.

Interessanterweise sind ab dem Jahr 2006 die hohen Anliefermengen rapide gesunken (von 39 to 2005 auf 16 Tonnen im Jahr 2006).

Seit dem Jahr 2006 konnten durch diese Maßnahme, sowie durch ein paar Umstellungen die **Müllgebühren** bis dato **gleich belassen** werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei den Übernahmetermeninen (nächste **Termin am Fr. 4. März 2016**) auch weiterhin eine Gebühr zu entrichten ist.

Kein Verständnis können wir bei Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten aufbringen. Es gibt beim Altstoffsammelzentrum auch keine Möglichkeit den Sperrmüll zwischenzeitlich zu lagern, da dieser direkt in die Container gesammelt wird und dieser **NUR** zu den Sperrmüllterminen von der Fa. Mülllex gegen Entgelt zur Verfügung gestellt wird.

Somit ersuchen wir um Einhaltung der Sperrmülltermine!

Voranschlag (=Budget) 2016 Ordentlicher Haushalt (in €) - auszugsweise

| | | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben |
|----------|---|------------|------------|------------------|------------------|
| | | (anteilig) | (anteilig) | (gesamt) | (gesamt) |
| 0 | Vertretungskörper/allg.Verwaltg. | | | 26.000 | 263.600 |
| | davon gewählte Gemeindeorgane | | 91.200 | | |
| | Gemeindeamt | 26.000 | 128.100 | | |
| | Standesamt/Staatsbürgerschaft | | 15.500 | | |
| 1 | Öffentliche Ordnung u. Sicherheit | | | 200 | 16.800 |
| | Feuerwehr | | 14.900 | | |
| 2 | Unterricht, Erziehung, Sport, Wis. | | | 102.300 | 354.000 |
| | davon Volksschule / Ganztagesesch. | 17.800 | 102.200 | | |
| | Beiträge an Hauptschulen | | 63.600 | | |
| | Kindergarten | 84.500 | 165.300 | | |
| | Sportplatz/Sportvereine | | 13.900 | | |
| 3 | Kunst, Kultur, Kultus | | | 2.000 | 53.100 |
| | davon Musikschule | 2.000 | 34.800 | | |
| | Musikverein (incl. Heizung) | | 2.800 | | |
| 4 | sozial. Wohlfahrt Wohnbaufördg. | | | 0 | 269.800 |
| | davon Sozialhilfeverband | | 247.500 | | |
| | Heimhilfe, Altenbetr., Hauskrankpfl. | | 15.000 | | |
| 5 | Gesundheit | | | 300 | 31.600 |
| | davon Turngeräte | | 7.000 | | |
| | Solar- u. Heizungsförderung | | 8.000 | | |
| | Rettungs- u. Sanitätsdienst | | 10.000 | | |
| 6 | Straßen-, Wasserbau, Verkehr | | | 21.600 | 94.100 |
| | davon Gemeindestraßen allgemein | 20.400 | 87.100 | | |
| | davon Instandhaltung Straße im oH | | 10.000 | | |
| 7 | Wirtschaftsförderung | | | 200 | 14.900 |
| | Wirtschaftsförderungen/Jungunterm. | | 9.900 | | |
| | Fremdenverkehr | 200 | 4.300 | | |
| 8 | Dienstleistungen | | | 411.100 | 493.800 |
| | davon Bauhof | | 31.000 | | |
| | Winterdienst + Böschungsmähen | | 32.100 | | |
| | Wasser | 101.500 | 101.500 | | |
| | Kanal | 153.800 | 153.800 | | |
| | Müllentsorgung | 64.500 | 58.200 | | |
| 9 | Finanzwirtschaft | | | 1,211.900 | 333.900 |
| | davon Grundstr. A (Landwirtschaft) | 6.900 | | | |
| | Grundsteuer B (Wohnhäuser) | 42.000 | | | |
| | Kommunalsteuer | 17.000 | | | |
| | Bauabgabe | 11.800 | | | |
| | Ertragsanteile (insgesamt) | 931.100 | | | |
| | Hundeabgabe | 3.700 | | | |
| | Anteilsbetrag 2016 | 77.500 | | | |
| | Überschuss aus 2015 | 150.000 | | 150.000 | |
| | Summe | | | 1,925.600 | 1,925.600 |

Unsere Jungen sind die Stars

*Franz Fartek,
Vizebürger-
meister &
Abgeordneter
zum Stmk.
Landtag*



Einen Euro auszugeben, fällt nicht schwer. Bei 100.000 Euro wird eine Kaufentscheidung sehr gut überlegt und geplant. Wenn nun aber 100.000 Menschen in unserer wunderschönen Region täglich einen Euro ausgeben, dann geht es um richtig viel, nämlich um jährlich 36 Millionen Euro. War Ihnen das bewusst? Dass jeder mit nur einem Euro täglich allein im Steirischen Vulkanland ein jährliches Budget von 36 Millionen Euro verantwortet. Wir haben den Wohlstand unserer Region selbst in der Hand. Geld in der Region ausgegeben schafft Arbeitsplätze – zum Wohle der Menschen vor Ort und vor allem zum Wohle unserer Jugend. Wenn junge Menschen in der Region einen Lehrplatz finden, wandern sie

nicht ab, gründen im Idealfall hier eine Familie. Die Lehr- und Facharbeiterausbildung stärkt die Region und das regionale Know-how. Lehrlinge, ihre Lehrherren und Facharbeiter auf die Bühne zu holen und ins Rampenlicht zu rücken, kann gar nicht hoch genug gelobt werden. Kürzlich holte die Wirtschaftskammer im Rahmen von „Stars of Styria“ Lehrlinge mit ausgezeichnetem Erfolg und Absolventen der Meister- und Befähigungsprüfung auf die Bühne und ehrte ihre Leistung. Dafür gebührt den Initiatoren seitens der Region ein herzliches Danke. Die Herausforderungen der Zukunft brauchen gut ausgebildete junge Menschen. Sie sind die Helden einer guten Zukunft. Sie sind die „Stars of Styria“.

Mehr Menschlichkeit unterm Christbaum

Weihnachten. Die stillste Zeit im Jahr. Das war einmal. Heute scheint wenig davon übrig. Äußerlich glänzt alles, aus allen Lautsprechern schallen Weihnachtslieder. Innerlich sind wir erschöpft, müde, ausgebrannt. Was ist zu Weihnachten wirklich wichtig? Weihnachten ist, andere zu lieben ohne sie einzuengen, andere wertzuschätzen ohne sie zu bewerten, anderen etwas zu schenken ohne dafür etwas zu verlangen, anderen zu helfen ohne sie verändern zu wollen, andere so zu behandeln, wie wir selbst gerne behandelt werden möchten.

Wir leben in Zeiten großer Krisen. Globale Entwicklungen und Probleme sind

plötzlich nicht mehr weit weg, sondern berühren unseren unmittelbaren Lebensbereich. In Zeiten wie diesen ist es wichtig, zusammenzustehen, Ruhe zu bewahren, keine voreiligen Schlüsse zu ziehen und im Sinne von Weihnachten zumindest der Menschlichkeit Tür und Tor zu öffnen. Es ist unverantwortlich, dass Menschen und Gruppierungen Ängste schüren, verunsichern und bewusst den Hass säen. Vielleicht sollten wir die Aussage aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry mehr denn je beherzigen: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Wohnhaus in ruhiger Lage zu verkaufen (Farteksiedlung)

Sonnig und ruhig gelegenes 149 m² Wohnhaus mit Pultdach Bj. 2011, in der Fartek-Siedlung. Außenfassade und kleinere Innenausbauten fehlen noch. Im EG: Offener Kü./Ess./Wohnbereich mit Kaminofen für die Fußbodenheizung, Speis, Bad, Technikraum, 1

Zimmer.

Im OG: 3 Zimmer, Bad mit Wirlpool. Fernwärme ist eingeleitet und es gibt Solar für Warmwasser. Auf insg. 780 m² Grund

Hr. Varga—0664-3773785

Tourismusverband Eichkogel

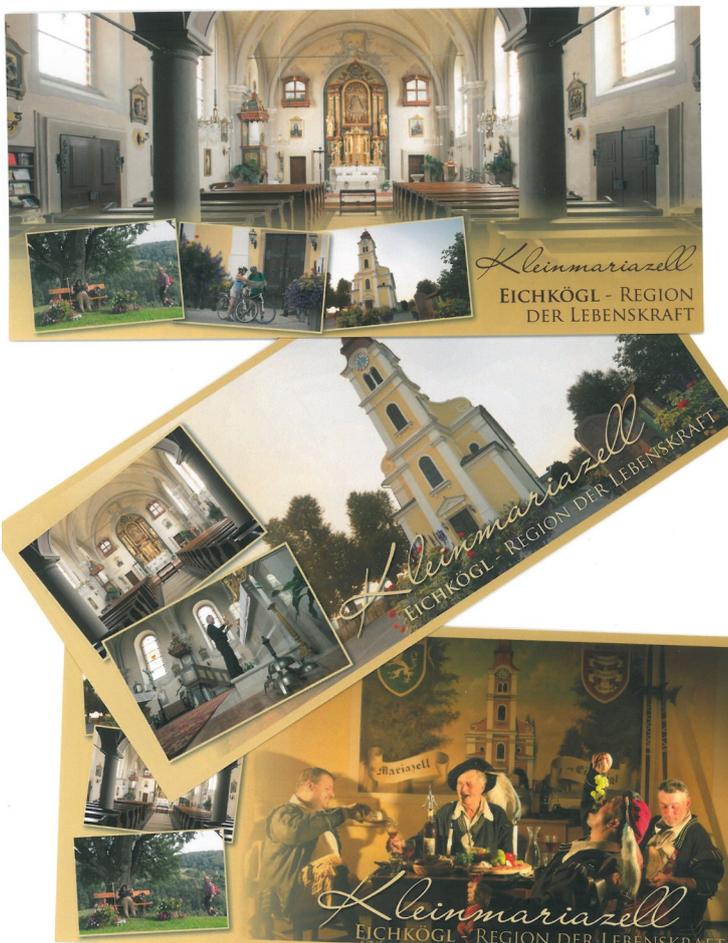
Der Tourismusverband Eichkogel hat dieses Jahr am Kirchplatz Eichkogel unter Obfrau Andrea Scheer den **PILGERSTADL** errichtet.

Wir bedanken uns bei sämtlichen Personen, die am Bau des Stadl`s mitgeholfen haben. Durch diesen Stadl soll der Kirchplatz belebt werden, der dieses Jahr mit zusätzlichen Blumentrögen und einem Radfahrständer bereichert wurde.

Tourismusprospekte liegen beim Kaufhaus Neumeister, Gasthaus Schalk sowie in der Gemeinde auf.

Schreib mal wieder eine Karte!

3 Arten von Ansichtskarten sind in der Gemeinde zu einem Unkostenbeitrag von 1 Euro/Stk. erhältlich!



RECHT INFORMATIV

Dr. Herbert Wimmer



*Rechtsanwalt,
Strafverteidiger,
eingetragener
Treuhand*

Erbrecht neu

Mit dem kürzlich beschlossenen Erbrechtsänderungsgesetz gehen ab 2017 einige Neuerungen einher. Unter anderem steht – für den Fall, dass es ein anders lautendes Testament gibt – der Pflichtteil nur mehr Kindern und Ehegatten zu. Der Pflichtteil für Eltern und Großeltern entfällt zur Gänze. Die Erben können Pflichtteilsansprüche in Zukunft jedoch in Raten zahlen oder eine Stundung begehren. Eine Art gesetzliches „Vermächtnis“ gibt es künftig für nahe Angehörige, die den Verstorbenen drei Jahre vor dessen Tod pflegen. Altertümliche Enterbungsgründe wie zB die „anstößige Lebensart“ werden gestrichen, wobei aber dennoch der Pflichtteil halbiert werden kann, wenn 20 Jahre kein Kontakt zum Verstorbenen bestand. Neue Enterbungsgründe sind unter anderem mit mehr als einjähriger Freiheitsstrafe bedrohte Straftaten gegen nahe Angehörige des Verstorbenen sowie grobe Verletzungen der Pflichten aus dem Eltern-Kind-Verhältnis. Sollten Fragen zum Erbrecht oder anderen Rechtsgebieten offen geblieben sein, vereinbaren Sie einen Termin zur kostenlosen Erstberatung in Ihrem Gemeindeamt oder direkt in unserer Kanzlei.

RA Dr. Herbert Wimmer
Hauptplatz 58, 8410 Wildon
Tel. & Fax: 03182 23 43
E-Mail: ra.wimmer@aon.at
Web: www.ihrerechthehand.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Heimhelfer/in für die mobile Pflege und Betreuung für das Einsatzzentrum Feldbach gesucht

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und wollen sich in einer weltweiten Non – Profit - Organisation einbringen?

DANN ERGREIFEN SIE IHRE CHANCE!

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in haben, Verständnis für ältere Menschen und ihre Bedürfnisse aufbringen, über Flexibilität sowie Kommunikationsstärke verfügen und gerne selbständig arbeiten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

ARBEITSORT: Feldbach

ARBEITSZEIT: 20 Std./Woche

GEHALT: Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das KAGes-Schema. Monatliches Mindestentgelt € 1.679,90 brutto für 40 Stunden/Woche.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir ersuchen um Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Steiermark
Mobile Pflege und Betreuung Feldbach
Frau Margit Dreossi
Regionale Pflegedienstleitung
Schillerstraße 57, 8330 Feldbach
Tel.: 0676/8754 40031
E-Mail: margit.dreossi@st.oteskruz.at



Aronia - 100 % Direktsaft direkt vom Landwirt Ihrer Wahl!

Der Aronia-Direktsaft wurde in Erbersdorf bei Studenzen sorgfältig produziert und in einem 3-Liter-Vakuum-Gebinde zu Euro 24,- mit tollem Auslassventil abgefüllt. Geöffnet mind. 3 Monate haltbar!

NEU: Auch als Aronia/Apfelsaft in 1-Liter-Flaschen erhältlich zu je Euro 3,70 !!! Aufgrund des hohen **Flavonoid-**, **Folsäure-**, **Vitamin-K-** und **Vitamin-C-Gehaltes** konnte die Wirksamkeit des Saftes nachgewiesen werden. <http://www.aroniabeeren.com/wirkung.html>

Monschein Friedrich Jun.
8322 Eichkögl, Erbersdorf 49
Tel. Nr.: +43 664 244 61 91
e-Mail Kontakt: mondi77@gmx.at
gasthof.monschein@aon.at



Volksschule Eichkogel

Ein Tag in Graz



Abfahrt
Bahnhof
Studenzen

Doppel-
wendel-
treppe



Am 29. Oktober 2015 fuhren die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Eichkogel mit dem Zug nach Graz. Am Hauptbahnhof angekommen, ging es mit der Straßenbahn bis zum Kunsthaus und dann zu Fuß über die Murinsel weiter zum Burghof. Dort erwartete uns eine Stadtführerin und wir erfuhren vieles über die Stadtkrone von Graz. Unser nächstes Ziel war der Grazer Schlossberg. Wir besichtigten den Glockenturm und den Uhrturm. Beides war sehr spannend – der Glockenturm mit der Liesl und das riesige Uhrwerk im Uhrturm.



Schlossbergplatz

Uhrturm Graz



Grazer Oper

Nach dem Mittagessen durften wir noch einen Blick hinter die Kulissen der Grazer Oper werfen, mit den verschiedenen Bühnenbildern, den Maskenbildnern, der Mechanik und Lichtausstattung – den enorm großen Räumlichkeiten hinter der Bühne. Tief beeindruckt, erschöpft und sehr zufrieden fuhren wir am späten Nachmittag wieder mit dem Zug nach Studenzen. Es war für uns alle eine sehr schöne Reise.

Brigitte Pachler-Kickmayer



Das Team der Volksschule und der Elternverein laden am Mi. 23. Dez. um 10 Uhr zur Weihnachtsfeier in den Turnsaal der Volksschule.

Auch dieses Jahr gibt es den Verkaufstand der Lebenshilfe Feldbach.

*Es ist Zeit für Liebe und Gefühl,
Nur draußen bleibt es richtig kühl.
Kerzenschein u. Apfelduft,
Ja—es liegt Weihnachten in der Luft.*

Liebe Eltern!

Die Volksschule Eichkögl ist seit dem Schuljahr 2007/08 Teil des Netzwerks „Gesunde Volksschule – Schule zum Wohlfühlen“ von Styria vitalis. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und dem Schulteam an der gemeinsamen Gestaltung der **Gesunden Schule Eichkögl** mitzuarbeiten!

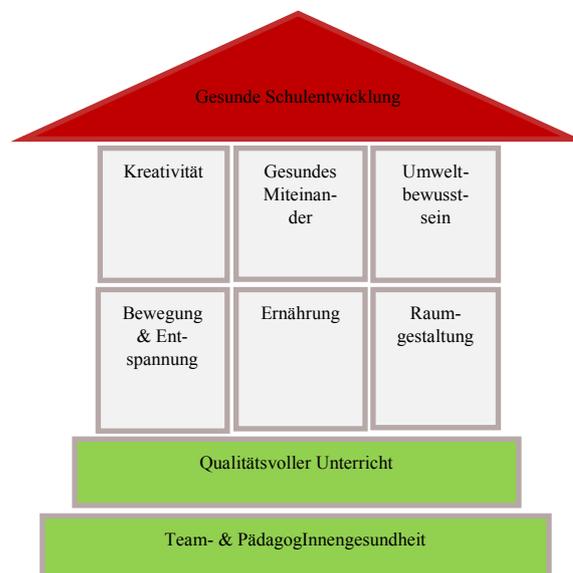
Wir wissen heute, dass SchülerInnen, die sich in der Schule wohlfühlen und gerne zur Schule gehen, eine höhere Lernmotivation und Leistungsbereitschaft zeigen. Gesundheit und Wohlbefinden sind daher eine gute Grundlage für erfolgreiches Lernen und Lehren!

LehrerInnen-Teams in Gesunden Volksschulen arbeiten an Themenschwerpunkten im Bereich Gesundheit, die dann von passenden Maßnahmen für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen begleitet werden sollten. Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen hilft, gesunde Bedingungen für Ihre Kinder zu schaffen.

Sie als Elternteil unterstützen die Gesunde Volksschule, indem Sie

- sich für die Schule und ihre Themenschwerpunkte interessieren,
- an den Elternabenden teilnehmen,
- Ihr Kind fragen, was es in der Schule erlebt hat – das hilft Ihrem Kind auch, Erlebtes zu verarbeiten: z.B. bei einer gemeinsamen Mahlzeit oder am Abend vor dem Schlafengehen etc.,
- hinter den Vorhaben der PädagogInnen stehen, wenn diese versuchen, ihrem Kind vielfältige Erfahrungen zu ermöglichen (Bsp. Einladung externer ReferentInnen, Lehrausflüge, Projekte mit NGO's oder lokalen Partnern wie Künstlern, Landwirten etc.),
- selbst Vorbild sind und respektvoll mit Ihrem Kind, den LehrerInnen und anderen Eltern umgehen,
- im Anlassfall das Gespräch mit den PädagogInnen suchen und möglichst an einem Strang ziehen, denn Ihr Kind kann Aufgaben besser bewältigen, wenn Sie mit der LehrerIn im Einklang sind,
- darauf achten, dass Ihr Kind vor Schultagen ausreichend schläft (das sind bei Kindern unter zehn Jahren mindestens neun bis zehn Stunden),
- für ein Frühstück ohne TV-Konsum und eine ausgewogene und nahrhafte Schuljause sor-

gen – das hilft Ihrem Kind sich in der Schule besser konzentrieren zu können.



Für eine gesunde Entwicklung Ihres Kindes zu Hause sorgen Sie, indem Sie

mit Ihrem Kind Rituale pflegen wie z.B. gemeinsames Essen, vorlesen, spielen, plaudern, den Tag nachbesprechen. Das unterstützt Ihr Kind in seiner geistigen Entwicklung. darauf achten, wie Ihr Kind mit Medien wie TV, Handy, Videos, PC-Spielen umgeht. Lassen Sie sich alle Spiele, die Ihr Kind spielt, zeigen und bleiben Sie im Gespräch über diese. SchülerInnen unter zwölf Jahren sollten in ihrem Zimmer keinen Internetanschluss und Fernseher haben. Das schützt Ihr Kind vor Bildern oder Geschichten, die es möglicherweise ängstigen bzw. in seiner Entwicklung und Kreativität hemmen.

Sie sind ein wichtiges Vorbild Ihres Kindes und können die Anliegen der Schule maßgeblich unterstützen. Helfen Sie den PädagogInnen, dass es Ihrem Kind gut geht und es bestmöglich wachsen und lernen kann!

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit in diesem Sinne freuen sich,

das Team der Volksschule Eichkögl

und das Team von Styria vitalis

Nachmittagsbetreuung an der VS Eichkögl



Der hl. Nikolaus besuchte uns Kinder in der Nachmittagsbetreuung.

Gemeinsam wurde gesungen und die Legende vom hl. Nikolaus erzählt. Die Kinder waren sehr aufgeregt und freuten sich sehr über die mitgebrachten Geschenke.

Wir danken unserem Herrn Pfarrer für die schöne Nikolausfeier in der Volksschule Eichkögl.



Wörterrätsel:

Findet ihr die folgenden Wörter: **Advent, Nuss, Kerze, Engel, Nikolaus**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | Z | T | R | E | W | Q | S | A | S |
| P | A | L | K | J | H | K | G | F | D |
| O | D | I | U | Z | T | E | R | E | W |
| A | V | S | D | F | G | R | H | J | K |
| Y | E | X | C | V | B | Z | N | M | S |
| D | N | U | S | S | F | E | G | H | J |
| K | T | L | M | N | B | N | V | C | X |
| L | J | H | G | F | D | G | S | A | Y |
| K | P | O | I | U | Z | E | T | R | R |
| W | E | N | I | K | O | L | A | U | S |



Ausmalbild

(wartet darauf
angemalen
zu werden)

Ein schönes Weihnachtsfest wünschen euch allen die Kinder von der Nachmittagsbetreuung Eichkögl sowie

Claudia Unger

Einblick ins aktuelle Kindergartenjahr

Gerade erst hat das Kindergartenjahr begonnen und schon sind zwei unserer jährlichen Highlights schon wieder Geschichte.

Am Sonntag, dem 11. Oktober feierten wir trotz des regnerischen Wetters ein schönes Erntedankfest. Unsere Kindergartenkinder stellten anhand der Sonnenblumen den Jahreskreislauf der Pflanzen dar. Am Ende des Gottesdienstes verteilten wir an die Kirchengemeinschaft Samenpäckchen „zum Verwurzeln in der Gemeinde“- vielen Dank für die großzügige Spenden.



Unsere zweite große fest, welches am Frei- Um 16:00 trafen wir im Kindergarten. Genenumzug angeführt platz.



Veranstaltung war das Laternen- tag, dem 13. November stattfand. uns zur gemeinsamen Kipferljause stärkt starteten wir unseren Later- von den Martinspferden zum Kirch-

Heuer beschäftigten wir uns intensiv mit dem Märchen „die Sterntaler“, wo es um das Teilen ging. Dieses Märchen spielten wir dann am Kirchplatz mit musikalischer Umrahmung vor. Danach ging es in die Kirche, wo die Lichte- sersegnung stattfand-einen herzlichen Dank an unseren Herrn Pfarrer für die feierliche Seg- nung. Im Anschluss ließen wir den Abend ge-



mütlich am Kirchplatz beim Martinsfeuer ausklingen. Für die Kinder ging ein schöner und aufre- gender Tag zu Ende.

Auch sonst hat sich einiges im Kindergarten getan. Gemeinsam im Team haben wir beschlossen, unserem Kindergarten ein neues Gesicht zu geben. Bereits im Sommer gab es die ersten Überlegungen und Ideen dazu, wie wir die Werte unserer Bildungseinrichtung in der Öffentlichkeit symbolisch verpacken können. Wir sind sehr stolz auf das Endprodukt und möchten Ihnen dieses präsentieren:



Der **Baum** soll die Wurzeln in der Gemeinde widerspiegeln und steht für Halt und Sicherheit. Die Hand mit den Fingern soll die Äste darstellen und ein Zeichen für Gemeinschaft und Menschlichkeit sein.



Das **Eichblätterdach** steht schützend über uns.



Die **Eicheln** stehen Symbolisch für die Früchte, die wir durch unsere Arbeit mit den Kindern ernten.



Die **Regenbogengruppe**, welche zurzeit in der Volksschule untergebracht ist, findet man im Rahmen unseres Logos wieder und steht für das Bunte bzw. Farbenfrohe.



Die Sonne der **Sonnenscheingruppe** soll Freundlichkeit und Wärme ausstrahlen.

Vorankündigung für den Sommer 2016 EIMI- Kinderferienprogramm

Die Gemeinde Eichkogel bietet nächstes Jahr erstmalig zum alljährlichen Eimiprogramm eine erweiterte und kombinierte Ferienbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern an. Der Standort wurde vom Mitterfladnitzer Rüsthaus in die Räumlichkeiten der Volksschule Eichkogel verlegt. Ein umfangreiches Programm und zahlreiche Workshops laden die Kinder im Alter von 4 -12 Jahren ein, ihre Kreativität und Fantasie auszudrücken.

Eltern können zwischen zwei Arten von Sommerbetreuung wählen:

Ferienprogramm inkl. Eimi

Die Kinder können wochenweise zum Ferienprogramm angemeldet werden.

| | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Woche 25.7.- 29.7.2016 | 1 Woche 40€/Kind inkl. Eimi |
| 2. Woche 1.8. – 5.8.2016 | 2 Wochen 80€/Kind inkl. Eimi |
| 3. Woche 8.8. – 12.8.2016 | 3 Wochen 120€/Kind inkl. Eimi |

Öffnungszeiten: Montag und Freitag von 7 – 13 Uhr

DI, MI und DO von 7 – 15 Uhr (davon 10 -15 Uhr Eimi)

Eimiprogramm

Das Eimiprogramm wird an 3 Wochen jeweils DI, MI und DO von 10 - 15 Uhr angeboten und beträgt 60€/Kind. In den Kosten inkludiert sind Ausflüge, Workshops und sämtliches Bastelmaterial. Nähere Infos zum Programminhalt folgen!

Bei Bedarf und Interesse melden Sie ihr/e Kind/er im Gemeindeamt 03115/2590 an.

Neues aus dem Klassenzimmer

Am 14. September hieß es für **50 Kinder**



im neuen Schuljahr!

Für 14 Kinder war das der 1. Schultag, für 14 Kinder der letzte Schulbeginn in der Volksschule.

Nachdem die ersten Schultage über die Runden gebracht waren und fast der Schulalltag eingeleitet war, nahm der Elternverein zum 2. Mal beim **Klein Mariazeller-Wandertag**, veranstaltet vom ÖKB und der Frauenbewegung, teil und gewann in der Gruppenwertung den sensationellen 1. Platz.

Als Preis wurde uns ein riesiger **Jausenkorb**

überreicht.

Dieser wurde

dann gleich am

darauffolgenden Mittwoch bei einer gesunden bzw. köstlich schmeckenden **Wandererjause** von den Schülern begeistert verspeist.



Die Aktion **SCHULMILCH** wird aufgrund der guten Nachfrage an der Schule weitergeführt. Die Anlieferung erfolgt von der Familie Krenn aus Raabau, somit

werden den Kindern an der Volksschule frische Milchprodukte aus der Region angeboten.

SCHULOBST: Das Kaufhaus Neumeister und der Obsthof Brandl beliefern die Schule mit frischem Obst und Gemüse. Die Finanzierung erfolgt über die AMA und durch die Gemeinde Eichkogel, wofür wir BGM Hans Einsinger sehr dankbar sind.

GESUNDE JAUSE:

Diese wird teilweise von den Eltern und von den Lehrern der Schule gemeinsam für die Kinder mehrmals im Schuljahr angeboten. So gab es am 11. November wieder eine gesunde Jause, die von den Eltern der 3. und 4. Klasse organisiert wurde.



Weiter geht's nun am **23. Dezember um 10 Uhr** mit der **Weihnachtsfeier**. Heuer gibt es wieder den Stand der **Lebenshilfe Feldbach**.



Spielgruppe „Eichkögler Zwerge“ mit Eltern Kind Babytreffen 2015/2016



GRUPPEN

Seit Herbst gibt es nun die Spielgruppe „Eichkögler Zwerge“ mit Babytreffen wöchentlich am Mittwochvormittag zwischen 9 und 10:30 Uhr, außer an Feiertagen und in den Ferien, im Eichkögler Feuerwehrhaus. Wir haben nun schon einige schöne Stunden miteinander verbracht, gesungen, gespielt und viele tolle Sachen gebastelt und möchten wieder herzlich einladen mitzumachen.

Mitzubringen: Jause und Patschen, 1 € Beitrag pro Kind



Am 7. November 2015 haben wir zu einer Elternbildungsveranstaltung in Eichkogel eingeladen: **Kindernotfallkurs mit Dominik Tieber**



Die 18 Teilnehmerinnen waren begeistert! Es war ein interessanter und lehrreicher Vormittag!

Ein herzliches DANKESCHÖN an unsere Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und auch an die Freiwillige Feuerwehr Eichkogel, dass wir die Räumlichkeiten für unser Treffen nutzen dürfen.

Wir wünschen euch einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!



Barbara Amtmann
(0664/2763843)

Manuela Köck
(0664/4734320)

Sabrina Zach
(0664/4427724)

Jahresbericht Feuerwehr



Statistik

Einsätze: 23 Einsätze

1 Brandeinsatz

22 Technische Einsätze

Übungen: 56

Tätigkeiten: 147

Einsatzstunden: 314 Stunden

Übungsstunden: 1209 Stunden

Tätigkeitsstunden: 4363 Stunden



Das Feuerwehrjahr begann mit der Auflösung der FF Mitterfladnitz Ende Jänner 2015. Dadurch vergrößerte sich auch unser Löschbereich und Einsatzpläne mussten neu organisiert werden.

Übungen

Da Training für uns Feuerwehren essentiell ist und Übung bekanntlich den Meister macht, nutzten wir das schöne vorletzte Oktoberwochenende zur allgemeinen Jahresübung. Dabei lautete der Übungsbefehl: Fahrzeugbergung. Mittels Seilwinde und Greifzug wurde das Fahrzeug geborgen und dann mit hydraulischem Rettungsgerät zerlegt.

Dabei konnte jeder Kamerad sich mit Schere, Spreizer und diversen Rettungsgeräten vertraut machen.

Auch viele neugierige Jungfeuerwehrmänner nahmen an der Übung teil und konnten sich Einblicke in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr verschaffen.



Sanitätsleistungsbewerb

Am 7. Feber fand der Bereichssanitätsleistungsbewerb statt. Bei diesem Bewerb erhielten OLM Christian Donnerer, LM d. S. David Kienreich und OFM Joachim Kienreich das Abzeichen in Bronze.

Atemschutzleistungsprüfung

Am 21. März nahmen HFM Christoph Kien und OFM Michael Neuhold an der Atemschutzleistungsprüfung in St. Peter am Ottersbach teil und erhielten das Abzeichen in Bronze.

Ziel und Zweck der Atemschutz-Leistungsprüfung ist es, die bei der laufenden Ausbildung in den Feuerwehren trainierten Handgriffe und Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutz-Leistungsprüfung dient nicht nur als Motivation für den einzelnen Geräteträger, sondern auch für die Feuerwehren im Allgemeinen.

Erste Hilfe Kurs

Nicht nur feuerwehrtechnische Fertigkeiten gehören geübt, sondern auch die Erste Hilfe ist ein Aufgabengebiet der Feuerwehr. An zwei Nachmittagen wurden Theoretisches Wissen, sowie die Lebensrettenden Sofortmaßnahmen und Verbände praktisch wiederholt bzw. geübt.



Ehrungen



Beim 2. Bereichsfeuerwehrtag am 17. Mai in Oberdorf a. H. erhielten 6 Kameraden der FF Eichkögl besondere Auszeichnungen für Verdienste.

Herzliche Gratulation an Herrn HLM a. D. Josef Posch und Herrn HFM Hermann Handler zum Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit.

Brandinspektor Johann Tieber und Hauptlöschmeister Franz Zach erhielten vom Land Steiermark das Verdienstkreuz 3. Stufe.

Weiteres wurde auch LM d. V. Jasmin Neuhold und LM d. F. Ulrich Neuhold das Verdienstzeichen 3. Stufe feierlich überreicht.

Kommandantenprüfung

Wir gratulieren recht Herzlich Herrn LM d. F. Ulrich Neuhold zur abgelegten Kommandantenprüfung mit sehr gutem Erfolg.



Feuerwehrmatura

Das bundeseinheitliche Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold wird als Einzelbewerb durchgeführt und gilt allgemein als „Feuerwehrmatura“. Folgende Stationen sind dabei positiv zu bewältigen: Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen-Ermitteln-Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen, Fragen aus dem Feuerwehrwesen, Führungsverfahren sowie Verhalten vor einer Gruppe. Herzliche Gratulation an Herrn LM d. F. Ulrich Neuhold zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

Jugend



Auch dieses Jahr war unsere Jugendgruppe zusammen mit der FF Fladnitz bei diversen Bewerben voran dabei. Ein fester Programmpunkt im Jahreslauf der Feuerwehrjugend ist der Bereichsfeuerwehryugendbewerb mit Wettbewerbsspiel. Dieser fand am 4. Juli in Gossendorf statt. Eine große Beteiligung, tolle Leistungen und Kampfgeist in bester Kameradschaft zeichnete diesen Leistungsbewerb aus. Unsere Jugendgruppe erzielte dabei mit dem 14. Platz in Bronze eine tolle Platzierung.

Wissenstest

Beim Wissenstest im April erreichten JFM Thomas Krobath, JFM Sebastian Tappauf FM Christoph Temmel und JFM Zoe Leifert das Goldene Abzeichen. Das Wissenstestabzeichen in Silber erhielt JFM Lukas Werner.

Jugendzeltlager

Die Feuerwehrjugend des Bereiches Feldbach hatte Anfang September in Petersdorf II für vier Tage ihre Zelte aufgeschlagen. Im Zentrum standen Spaß, Unterhaltung, Kameradschaft und Zusammenhalt. Auch unsere Feuerwehrjugend hatte mit Freude daran teilgenommen.



Wettkampfgruppe

Mit 48 Übungen (150 Übungstunden) trainierte unsere sehr erfolgreiche Wettkampfgruppe von Anfang November bis Ende Juli und nahm im Jahr 2015 an 9 Bewerben teil.



Darum geht es so schnell wie möglich ohne Fehler eine Löschleitung mit 9 Mitgliedern herzustellen. Beim Kuppelcup am 18. April in Kirchbach holten wir den tollen 4. Platz von 44. Mit einer Zeit von 18,17 sek. war die Löschleitung fertig aufgebaut.

Beim Bereichsleistungsbewerb am 30. Mai in Merkendorf gelang unserer Gruppe im Bewerb Bronze A den tollen 3. Platz von 25.



Sehr erfolgreich ging es beim Bereichsleistungsbewerb (Weiz) unserer Nachbarn in Takern II am 13. Juni. Sowohl in Bronze wie auch in Silber holten wir Stockerlplätze mit schönen Pokalen.



Durch die großartige Leistung konnten wir an diesem Nachmittag sogar am Parallelbewerb teilnehmen. Beim Parallelbewerb kämpften die besten 6 Tagesgruppen um den Sieg – wir landeten auf den sehr guten 3. Platz.

In Gamlitz wurde am 19. und 20. Juni der 131. Landesfeuerwehroleistungsbewerb ausgetragen. Unter tollen Bewerbsbedingungen und vielen Fans ging es gleich zur Sache. Mit einer Zeit von unter 40 sek. gelang uns den hervorragenden 39. Platz von 151 in der Königsdisziplin.

Nassleistungsbewerb

Heuer fand erstmalig im Abschnitt Kirchberg ein Nassleistungsbewerb in Studenzen statt. Als Favoriten des Abschnittes siegten wir in der Wertungsklasse Bronze und Silber souverän vor Fladnitz und Studenzen.

Ganz spontan (3 Tage vor dem Bewerb) entschieden sich die Feuerwehren Eichkögl und Fladnitz eine Wettkampfgruppe „Neuhold“ für den Abschnittsnassleistungsbewerb zusammenzusetzen. Mit nur einmaligen Training gelang dieser Gruppe die Tagesbestzeit. Auch beim Nassleistungsbewerb in Nitscha waren wir mit 3 Pokalen und mit dem Einzug in den Parallelbewerb sehr erfolgreich.



Die Feuerwehr Eichkögl bedankt sich bei allen Eichköglern für die gute Zusammenarbeit im Einsatzfall, bei allem Freiwilligen Helfern, für freiwillige Spenden, sowie für den Festbesuch und wünschen somit ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Neue Jahr!

Gut Heil

ESV Eisblume Eichkogel

Der **ESV Eisblume Eichkogel** wurde mit neuen Trainingsanzügen eingekleidet. Die Anzüge wurden von Bürgermeister Johann Einsinger überreicht.

Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren : Fa. UITZ Willi Vollwärmeschutz und

Maler, Aronia Power, Grawe Tieber Alex, Erdbewegung Brandl, Nightclub Dolce Vita, Buschenschank Friedl, KFZ Faist, GH Monschein ,Fa. Chriszu, Pizza Botan und die Gemeinde Eichkogel mit BGM Johann Einsinger.



Gottfried Reisenhofer kehrt zurück zu seinem Heimatsverein **ESV Eisblume Eichkogel**. Dieser freut sich , seinen Stammschützen wieder bei sich zu haben. Gottfried hat 1974 als aktiver Schütze beim **ESV Eisblume Eichkogel** zum Stocksporteln begonnen.

Durch sehr gute Leistungen war er auch bei der Konkurrenz sehr gefragt und war beim **ESV Oed/Hartmannsdorf** so wie beim **ESV Fladnitz** und zuletzt beim **HSV Feldbach** gemeldet.

Peter Zettelbauer

PROSIT 2016

wünschen Ihre Gesellen und Ihre einheimische Firma

Rauchfangkehrermeister

PAUL KASSEGGGER

Zertifizierter Brandschutz-Sachverständiger • Verkauf und Wartung von Feuerlöschern
 8324-Kirchberg/Raab 82 • Tel - 0 31 15 / 22 23 • Fax DW 4 • www.kassegger.at

musikverein eichkögl

Weihnachten / Neujahr

Lieber Freund der Blasmusik!

Vielen Dank für deine Treue als Zuhörer, Gönner und Unterstützer des Musikverein Eichkögl.

Ein Jahr geht zu Ende – Drängt mit einem Rückblick auf Geschaffenes und Geschehenes noch einmal in den Vordergrund.

Das Jahr 2016 steht in den Startlöchern und wartet voll gespickt mit neuen Zielen und Vorhaben auf jeden Einzelnen von uns.

Es liegen wenige Tage dazwischen – zwischen Alt und Neu – aber es sind dies die Tage der wirklichen Ruhe!

Wir wünschen dir eine besinnliche Weihnachtszeit – Zeit und Ruhe für dich und deine Liebsten.

Traditionell werden wir dich über Weihnachten und Neujahr besuchen und dir und deiner Familie musikalische Glückwünsche für einen guten Rutsch ins Jahr 2016 persönlich überbringen.

Wir sind unterwegs von Samstag 26.12. bis inkl. Montag 28.12.2015 und freuen uns auf ein Wiedersehen sowie auf einen netten Plausch...



Auf ein erfolgreiches neues Jahr 2016

Dein Musikverein Eichkögl

Mario Nöst

Ablesung des Wasserzählerstandes

Sehr geehrte/r Gemeindebürger/in!

DIESES JAHR WERDEN EIGENE ABLESEKARTEN AUSGESCHICKT. Sie können entweder wie bisher den Zählerstand bekanntgeben, oder einfach das neue Formular, welches per Post separat verschickt wird, verwenden.

Jedenfalls bitten wir Sie den Wasserzählerstand per Telefon, Telefax, E-mail bis längstens

11. Jänner 2016

an das Gemeindeamt bekannt zu geben. (Tel. Nr. 2590; Fax 2590-14)

e-mail: gde@eichkoegl.gv.at

Für Ihre Mithilfe möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wasserzählerstand:m³

Name/Adresse

.....

Der Bürgermeister

Neues vom Trinkwasser:

2015 wurden 8 Hausanschlüsse von der Gemeinde hergestellt! Somit gibt es dzt. 365 Anschlüsse an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde Eichkogel.

Trinkwasser-Untersuchungsbefund (auszugsweise)

| | Einheit | Ergebnis | Best.-Gr. | Parameter- werte | Indikator- werte | Methode |
|---|-----------|--------------------------------------|-----------|---------------------|------------------------------------|--------------------|
| Sensorische Prüfungen | | | | | | |
| Geruch (vor Ort) | | geruchlos | | | 2) | sensorisch |
| Geschmack organoleptisch (vor Ort) | | geschmacklos | | | 2) | sensorisch |
| Färbung (vor Ort) | | farblos, klar, ohne Bodensatz | | | 2) | sensorisch |
| Physikalisch-chemische Parameter | | | | | | |
| Wassertemperatur (vor Ort) | °C | 14,5 | | | 25 | ÖN M6616 |
| Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) | µS/cm | 477 | 5 | | 2500 | EN 27888 bei 20°C |
| pH-Wert (vor Ort) | | 7,40 | 0,1 | | 6,5 - 9,5 ⁹⁾ | DIN 38404-C5 |
| Lufttemperatur (vor Ort) | °C | 14 | | | | ÖN M6616 |
| Oxidierbarkeit | mg O2/l | 0,48 | 0,25 | | 5 ¹⁵⁾ | EN ISO 8467(BM) |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | mmol/l | 5,37 | 0,05 | | | EN ISO 9963-1(BM) |
| Calcium (Ca) | mg/l | 76,7 | 0,1 | | 400 ¹⁹⁾ | EN ISO 11885(BM) |
| Magnesium (Mg) | mg/l | 18,2 | 0,1 | | 150 ¹⁹⁾ | EN ISO 11885(BM) |
| Ammonium (NH4) | mg/l | 0,33 | 0,05 | | 0,5 ⁶⁾ | EN ISO 11732(BM) |
| Chlorid (Cl) | mg/l | 1,1 | 1 | | 200 ⁹⁾ | EN ISO 10304-1(BM) |
| Nitrat (NO3) | mg/l | <1 | 1 | 50 | | EN ISO 10304-1(BM) |
| Sulfat (SO4) | mg/l | 13,3 | 1 | | 250 ⁹⁾ | EN ISO 10304-1(BM) |
| Nitrit (NO2) | mg/l | <0,02 | 0,02 | 0,1 ¹⁾ | | EN ISO 13395(BM) |
| Natrium (Na) | mg/l | 7,53 | 0,5 | | 200 | EN ISO 11885(BM) |
| Kalium (K) | mg/l | 1,25 | 0,5 | | 50 ¹⁹⁾ | EN ISO 11885(BM) |
| Berechnete Werte | | | | | | |
| Hydrogencarbonat | mg/l | 325 | 1 | | | berechnet(BM) |
| Nitrat/50 + Nitrit/3 | mg/l | 0,027 | | 1 | | berechnet(BM) |
| Summe Erdalkalien | mmol/l | 2,70 | | | | berechnet(BM) |
| Carbonathärte | °dH | 15,0 | 0,2 | | | berechnet(BM) |
| Gesamthärte | °dH | 14,9 | 0,1 | | >8,4 ²²⁾ ₁₉₎ | berechnet(BM) |
| Mikrobiologische Untersuchungen | | | | | | |
| Coliforme Keime | KBE/100ml | 0 | 0 | | 0 | EN ISO 9308-1 |
| E. coli | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | | EN ISO 9308-1 |
| Enterokokken | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | | EN ISO 7899-2 |
| Koloniezahl bei 37°C | KBE/1ml | 0 | 0 | | 20 | EN ISO 6222 |
| Koloniezahl bei 22°C | KBE/1ml | 0 | 0 | | 100 | EN ISO 6222 |
| Schwermetalle und sonstige Metalle | | | | | | |
| Eisen (Fe) | mg/l | 0,30 | 0,01 | | 0,2 ³⁴⁾ | EN ISO 11885(BM) |
| Mangan (Mn) | mg/l | 0,11 | 0,005 | | 0,05 ³⁵⁾ | EN ISO 11885(BM) |

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017



Am Freitag, den **8. Jänner** 2016 findet im Kindergarten von **8 bis 12 Uhr** die Einschreibung für das Jahr 2016/17 statt.

Kinder ab 18 Monate bis 6 Jahre können für das neue Kindergartenjahr angemeldet werden.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde.

Mit lieben Grüßen
Erika & Gabi, Anna & Reingard

Terminkalender 2016



2015

| | | |
|--------------|---------------------|--|
| Donnerstag | 24. Dez. | Weihnachtsmette – Glühwein + Tee FF Eichkögl |
| Stephanietag | 26., 27. + 28. Dez. | Neujahrsgeigen – Musikverein Eichkögl |
| Donnerstag | 31. Dez. | Silvesterstand ab 10 Uhr Nikolauskapelle |

2016

| | | | |
|----------------|---------------------|--|---------------------------------|
| Sonntag | 24. Jänner | Fassdaubenrennen Musikverein (abh. von Schneesituation) | |
| Samstag | 30. Jänner | Schitag-Tennisclub | Riesneralm |
| Samstag | 6. Feber | Kindermaskenrummel | 14 Uhr Festhalle |
| Samstag | 19. März | Osterschnapsen ÖKB | 14 Uhr Festhalle |
| Sonntag | 20. März | Meisterschaftsbeginn – Frannach | 15 Uhr Sportplatz Eichkögl |
| Sonntag | 3. April | Frühlingsausstellung – USC | ab 9 Uhr Festhalle |
| Sonntag | 1. Mai | Erstkommunion | 10 Uhr Eichkögl |
| Freitag | 6. Mai | Musik-Muttertagswunschkonzert | 20 Uhr Festhalle |
| Samstag | 7. Mai | Heilige Firmung | 10 Uhr Eichkögl |
| Pfingstsonntag | 15. Mai | Klein Mariazeller Moped Ralley | 12 Uhr Kirchplatz |
| Pfingstmontag | 16. Mai | Genussradl'n – Anradeln der Region | 10 Uhr GH Gsölserhof |
| Sonntag | 5. Juni | Klein Mariazeller Kirtag | 9 Uhr Eichkögl |
| Samstag | 25. Juni | Kindergarten Sommerfest | 14 Uhr Kindergarten |
| Dienstag | 28. Juni | Abschlusskonzert Musikschule | 18.30 Uhr Festhalle |
| Samstag | 2. Juli | Tanzmusik – USC | 20 Uhr Festhalle |
| Mittwoch | 6. Juli | Schulabschlussfest | 17 Uhr Volksschule |
| Sonntag | 14. Aug. | Evergreenabend der FF Eichkögl | 20 Uhr Festhalle |
| Montag | 15. Aug. | Frühschoppen der FF Eichkögl | 10 Uhr Festhalle |
| Fr. 9. bis So. | 11. Sep. | Bezirksmusikertreffen 2016 | Eichkögl |
| Sonntag | 2. Okt. | Klein Mariazeller Wandertag des ÖKB + der Frauenbewegung | ab 8 Uhr Festhalle |
| Sonntag | 9. Okt. | Erntedankfest / Pfarrfest | 10 Uhr |
| Freitag | 11. Nov. | Laternenfest; | 16.30 Uhr Kindergarten |
| Sonntag | 20. Nov. | Weihnachtsausstellung USC | 8 Uhr Festhalle |
| Samstag | 26. Nov. | „In Advent eini geh'n“ | 16:45 Uhr ab Kapelle Erbersdorf |
| Samstag | 26. Nov. | Sparverein Auszahlung | Heurigenschenke Papst |
| Montag | 5. Dez. | Nikolaus u. Krampustreiben | 17 Uhr Kirchplatz |
| Sonntag | 4. Dez. | Sparvereinauszahlung Erbersdorf-Berg | GH Monschein |
| Donnerstag | 8. Dez. | Sparvereinauszahlung Erbersdorf-Berg | GH Monschein |
| Donnerstag | 8. Dez. | Sparvereinauszahlung | GH Schalk |
| Freitag | 23. Dez. | Weihnachtsfeier | 10 Uhr Volksschule |
| Donnerstag | 24. Dez. | Weihnachtsmette – Glühwein + Tee FF Eichkögl | |
| Stephanietag | 26., 27. + 28. Dez. | Neujahrsgeigen – Musikverein Eichkögl | |
| Donnerstag | 31. Dez. | Silvesterstand | ab 10 Uhr Nikolauskapelle |



Advent eini geh`n

Schon zur Tradition ist das „Advent eini geh`n“ von der Erbersdorfer Kapelle zur Wallfahrtskirche geworden.

Und wieder einmal konnten wir uns bei gutem Wetter an den einzelnen Stationen mit musikalischen Darbietungen und besinnlichen Texten auf die Adventzeit einstimmen lassen.

Erfreulich ist auch, dass sehr viele Besucher unserer Einladung gefolgt sind, und somit eine lange Lichterkette unser Dorf erhellte.

Ein besonderer Dank gebührt allen Mitwirkenden, die für das gute Gelingen dieser Veranstaltung verantwortlich waren.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es heißt:

„Treff ma uns zum Advent eini geh`n.“



Die Dorfgemeinschaft Erbersdorf Franz Tappauf

Ausflug Gemeindebäuerinnen

Bei herrlichem Herbstwetter fuhren wir am 22. Oktober zum **Biohof Labonca** nach Burgau. Nach Führung und Verkostung ging es weiter zum **Bauernhofcafe** der Familie Friedl nach Unterlamm.

Frau Friedl führte uns in die selbsterbaute **Kapelle** und erklärte uns die bewegende Entstehungsgeschichte.

Gestärkt von Kuchen und Kaffee besuchten wir noch die **Steink Keramik** in Stein.

Dort gab es wunderschöne, handgemachte Steink Keramik zu bewundern und zu kaufen.

Beim Buschenschank Bernhard in Riegersburg hatten wir unseren gemütlichen Abschluß.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest viel Erfolg, Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Gemeindebäuerin u. Stellvertreterin

Renate Brandl u. Roswitha Stocker



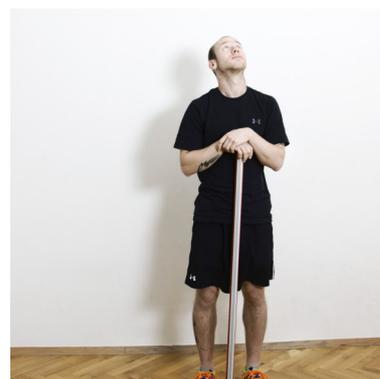
| Ärztedienstliste I. Quartal 2016 | | | | Telefonnummern | |
|----------------------------------|-------------------------------|------------------|---------------------------------|---|---|
| Datum: | Dr. List Dr. Gungl | Dr. Fakur | Dr. Dinges Dr. Stock | Dr. Hafner Dr. Fakur Dr. Kowatsch | 03152-5150 03152-4466 03152-50460 |
| 01.01. | Dr. List | Dr. Hafner | Dr. Hasenburger | Dr. Gungl | 2320 |
| 02.01. / 03.01. | Dr. Gungl | Dr. Kowatsch | Dr. Zechner | Dr. Kelz | 3244 |
| 06.01 | Dr. Kelz | Dr. Fakur | Dr. Kaufmann | Dr. List | 3100 |
| 09.01. / 10.01. | Dr. Kelz | Dr. Fink | Dr. Prilassnig-Erben | Dr. Siegl | 28588 |
| 16.01. / 17.01. | Dr. Siegl | Dr. Beyer | Dr. Musger | Dr. Stock | 03114-2091 |
| 23.01. / 24.01. | Dr. Gungl | Dr. Wagenhofer | Dr. Hasenburger | Dr. Prilassnig-Erben | 066488388299 |
| 30.01 / 31.02.. | Dr. List | Dr. Spitzer | Dr. Kaufmann | Dr. Ernst | 03114-20844 |
| 06.02. / 07.02. | Dr. Kelz | | Dr. Stock | Dr. Hasenburger | 03385-8130 |
| 13.02. / 14.02. | Dr. Gungl | | Dr. Ernst | Dr. Kaufmann | 03386-23386 |
| 20.03. / 21.03. | Dr. List | | Dr. Zechner | Dr. Musger | 03385-24545 |
| 27.02. / 28.02. | Dr. Siegl | | Dr. Musger | Dr. Zechner | 03385-8120 |
| 05.03. / 06.03. | Dr. Kelz | | Dr. Ernst | Dr. Spitzer | 03152-50460 |
| 12.03. / 13.03. | Dr. Gungl | | Dr. Hasenburger | Dr. Wagenhofer | 03150-22140 |
| 19.03. / 20.03. | Dr. Siegl | | Dr. Kaufmann | Dr. Beyer | 03152-37238 |
| 26.03. / 27.03. | Dr. List | | Dr. Stock | Dr. Fink | 03152-4017 |
| 28.03. Ostermontag | Dr. List | | Dr. Prilassnig-Erben | | |



www.goperformance.at

Markus Hausleitner
Dipl. Fitnesstrainer, Zert.
Athletiktrainer,
Zert. Funktional Trainer,
Zert. Dynamax Coach

8322, Eichkogel 112
 0664/ 396 37 37



Streusplitt

**Kleine Mengen an Streusplitt können im Winter mit Kübel beim Bauhof/ASZ Eichkogel—
 Schotterbox - geholt werden.**

**Eine
 Geschenksidee
 erhältlich
 im Gemeindeamt**

Durch diese
 Gutscheine stärken
 Sie die
 Eichkögler Wirt-
 schaft!

Mit diesem Gutschein können Sie einkaufen bei:

...

Erdbewegung Brandl
 Biohof Degenhardt
 Obstbau Kienreich
 Kaufhaus Neumeister
 Schafwollprodukte Posch
 Maler Fink
 Faist Franz

Obstbau Brandl
 Gut Hirschenhof – Papst
 Freilandeier Meister
 Gasthaus Schalk
 Heurigenschenke Papst
 Blumen Schweighofer

BIRI–Tec GmbH
 (Peter Birchbauer)
 Gasthof-Pension Monschein
 Fleischwaren Poller
 Frisierstube Claudia Manninger
 Fahrzeuge Schützenhofer

**10
 EURO**

Johann Einsinger
 Bürgermeister
 Gültig nur mit Stempel und Unterschrift

Wirbelsäulengymnastik Gesundheitsturnen

Unter der Leitung von Herrn Mas-
ser/Rückenschule aus St. Marga-
rethen
können sie Ihren Körper in
Schwung halten.

Ort: Turnsaal der VS Eichkögl
Zeit: jeden **Donnerstag**
um **18:15** Uhr

Wenn Sie Interesse haben und etwas
für Ihren Körper tun wollen,
können sie jeder Zeit in diese Turnrun-
de einsteigen!

Nähere Auskünfte
bei Frau **Ingrid Gerger**
Tel. **0664-9208900**

ZUMBA
VS EICHKÖGL
JEDEN DIENSTAG, 18:30 UHR
EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!
START: 22.9.2015
INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:
SABINE PICHLER, TEL. 0664 1165358

Schitag des Tennisclub Mitterfladnitz

Sa. **30.01.2016**
auf die Riesneralm
Kosten (Busfahrt u. Liftkarte):
Erwachsene € 52,- Jugendliche € 49,-
Kinder € 38,-
Anmeldungen und Informationen
bei Sepp Gerger **0664-4002224**

Friedenslicht aus Betlehem

Auch dieses Jahr kann beim
ehem. Rüsthaus Mitterfladnitz
KFZ-Werkstätte Kien
am **Heiligen Abend**
von **8—12 Uhr**
das Betlehem Licht
abgeholt werden.



Die **FF Eichkögl** bringt
das Friedenslicht
im Bereich Erbersdorf
und Eichkögl
am **Mi. 23. Dez.** abends zu
den Häusern.

Frohe und gesegnete Weihnachten

sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2016 wünschen auf diesem Wege allen ihren
Freunden, Bekannten und Förderern:

Bauernbund Erbersdorf &
Mitterfladnitz
Dartverein Why Not
Elternverein der Volks-
schule
EKOR Eichkögl
ESV Eisblume Eichkögl
FF Eichkögl
FPÖ Eichkögl
Frauenbewegung
Eichkögl



Jagdgesellschaften Erbersdorf &
Mitterfladnitz
Kameradschaftsbund
Motocrossclub Eichkögl
Motorsportclub Eichkögl
Musikverein Eichkögl
ÖVP Eichkögl
SPÖ Eichkögl
Team Eichkögl
Tennisclub Mitterfladnitz
Union Sportclub Eichkögl

In tiefer Anteilnahme...

| | | | | |
|----------|----------|---------------|-----------------|------------------|
| Viktoria | Lainscek | Erbersdorf 54 | geb. 11.11.1926 | verst. 1.11.2015 |
| Maria | Gerger | Eichkögl 15 | geb. 21.12.1941 | verst. 3.11.2015 |



Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

| | | | |
|----------------|-------------|--------------------|-----------------|
| Liam | Sailer | Mitterfladnitz 141 | geb. 27.09.2015 |
| Marcel | Reisenhofer | Mitterfladnitz 121 | geb. 29.10.2015 |
| Lea Sophie | Monschein | Mitterfladnitz 158 | geb. 03.11.2015 |
| Matteo Manfred | Platzer | Eichkögl 245 | geb. 17.11.2015 |
| Amelie Sophie | Sohar | Eichkögl 38 | geb. 25.11.2015 |
| Elias | Sommer | Eichkögl 219 | geb. 28.11.2015 |
| Anika | Krainer | Eichkögl 228 | geb. 02.12.2015 |
| Amelina | Vlaj | Eichkögl 241 | geb. 06.12.2015 |



Insgesamt erfreuten wir uns bis dato über 14 Geburten im Jahr 2015!

Wir gratulierten...

zum 60. Geburtstag Erna Papst
Josef Monschein
Gottfried Papst

zum 65. Geburtstag GR aD Agnes Scheer
Rupert Feichter

zum 70. Geburtstag Sophie Monschein

zum 75. Geburtstag Karl Gerger
Maria Binder
Karl Nöst
Heinrich Köhler



*Johann Einsinger
zum 80. Geburtstag*



*Gisela Schalk
Zum 90. Geburtstag*



*Theresia Temmel
zum 85. Geburtstag*



*Eduard Kienreich
zum 90. Geburtstag*